

Um das einmalige Projekt Umweltzentrum Stuttgart zu retten, brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Der BUND Landesverband Baden-Württemberg stünde als Käufer bereit. Es werden noch mindestens 1,2 Millionen Euro benötigt.

SO RETTEN SIE DAS UMWELTZENTRUM

- **Steuerabzugsfähige Spende**
Machen Sie eine verbindliche Zusage für eine Spende. Jeder Betrag ist möglich und herzlich willkommen!*
- **Zuschüsse durch Stiftungen**
Sie haben gute Kontakte zu privaten oder öffentlichen Stiftungen? Zuschüsse für das Umweltzentrum können das Vorhaben ermöglichen!
- **Ihre Patenschaft**
Übernehmen Sie mit einer monatlichen/ jährlichen Spende eine dauerhafte Patenschaft für das Umweltzentrum. Ermöglichen Sie uns dadurch unseren unabhängigen Einsatz für Umwelt und Natur hier vor Ort!
- **Kennen Sie jemanden, der helfen kann?**
Sie haben Kontakt zu Menschen, die an Umwelt, Natur & dem Engagement junger Menschen hier vor Ort interessiert sein könnten und auch etwas übrig haben? Machen Sie uns miteinander bekannt.
- **Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament**
In den nächsten Jahren stehen weitere energetische Sanierungsarbeiten an. Außerdem müssen Darlehen zurückgezahlt werden. Ihr Nachlass oder Ihre Erbschaft für den BUND Landesverband Baden-Württemberg kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten.

Bitte teilen Sie uns zeitnah mit, wie Sie sich mit uns für die Rettung des Umweltzentrums einsetzen möchten. Wir sagen jetzt schon DANKE!

Bevorzugte Kontaktaufnahme per E-Mail an gerhard.pfeifer@bund.net

Wichtig: Wir sammeln derzeit nur Zusagen für Spenden & Patenschaften. Sobald klar ist, ob es mit dem Kauf klappt, geben wir ein zweckgebundenes Spendenkonto bekannt. Bitte überweisen Sie erst dann Ihren Beitrag! Im Voraus schon mal – Herzlichen Dank!

Impressum

BUND Regionalverband
Stuttgart
Umweltzentrum
Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart

So erreichen Sie uns:
Tel.: 0711/61970-41
gerhard.pfeifer@bund.net
www.bund-region-stuttgart.de

Der BUND Regionalverband Stuttgart ist eine Untergliederung des BUND-Landesverbands Baden-Württemberg e. V.
Mühlbachstraße 2
78315 Radolfzell
info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de

Vereinsregister: Amtsgericht
Freiburg, VR 55010, USt-Id-
Nr.: DE215033163

Gesetzliche Vertretung: Sylvia
Pilarsky-Grosch, Landesvor-
sitzende

V.i.S.d.P. für diesen Flyer:
Gerhard Pfeifer

* Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbescheinigung. Besonders generösen Spendenden bieten wir an, auf einer gut sichtbaren Tafel im UWZ-Eingangsbereich namentlich gewürdigt zu werden.

Rettet das Umweltzentrum Stuttgart!!!

Helfen
Sie jetzt



Damit es nach 33 Jahren gemeinsamer Nutzung nicht vorbei ist!

- Sylvia Pilarsky-Grosch (BUND Landesvorsitzende)
- Gerhard Pfeifer (BUND Regionalgeschäftsführer)
- Nico Teerenstra (NAJU Landesgeschäftsführer)
- Sabine Renelt (BUNDjugend Landesgeschäftsführerin)
- Clarissa Seitz (BUND Kreisvorsitzende)
- Cornelius Gruner (ADFC Stuttgart)
- Sarah Händel (Mehr Demokratie e.V.)

HINTERGRÜNDE ZUM UMWELTZENTRUM – EINMALIG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Umweltzentrum (UWZ) im Stuttgarter Westen in der Rotebühlstr. 86/1 besteht schon seit 33 Jahren. Es ist eine einmalige Institution in der Region und fürs ganze Land. Das lebendig Haus in zweiter Reihe zur Rotebühlstraße ist die Basis für unser aller Einsatz für Umwelt, Natur & Demokratie hier im Ländle. Die Lage ist unübertroffen zentral – direkt bei der S-Bahnhaltestelle Schwabstraße – und dennoch ruhig. Für **hunderte Ehrenamtliche und die 20 Hauptamtlichen**, die das Umweltzentrum nutzen, ist dies ein enormer Pluspunkt.

Folgende Organisationen sind im Umweltzentrum:

ADFC Kreisverband Stuttgart und seine Selbsthilfwerkstatt
BUND Regional- und Kreisverband Stuttgart
BUNDjugend Baden-Württemberg (Landesgeschäftsstelle)
Mehr Demokratie e.V. (Landesgeschäftsstelle)
Naturschutzjugend Baden-Württemberg (Landesgeschäftsstelle)
VCD Kreisverband Stuttgart
Weitere Organisationen nutzen Räume des Umweltzentrum:
z.B. Stuttgart Solar, PRO BAHN, foodsharing Stuttgart.



Zum UWZ gehören auch noch Garagen, in denen aber keine Autos stehen, sondern ein gemeinsam genutztes Lastenrad, Fahrradanhänger, Infostandmaterialien, Zelte für Jugendfreizeiten, gesammelte Flaschenkorken etc. Eine Besonderheit ist die Selbsthilfwerkstatt des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), in der man unter Anleitung sein Fahrrad selbst reparieren kann.

Als Highlight des UWZ gilt die vom BUND vor über dreißig Jahren durchgeführten Hofbegrünung in Form eines inzwischen sehr groß gewachsenen Walnussbaumes und einer üppigen Fassadenbegrünung mit Blauregen. Im hoch verdichteten Stuttgarter Westen wirkt der UWZ-Hof wie eine grüne Oase. Selbst an heißen Tagen ist ein Aufenthalt im UWZ aufgrund der Kühlwirkung durch die Pflanzen angenehm. Zudem tummeln sich zahlreiche Eichhörnchen, Spechte, Meisen, etc. im üppigen Grün. Der UWZ-Hof dient auch als beliebter Treffpunkt für verschiedenste Aktivitäten, z.B. Kleider-tauschbörsen, Openair-Sitzungen, Sommerfeste, Malen von Transparenten...

Die verbandsübergreifende Zusammenarbeit und der solidarische Teamgeist ist im UWZ besonders ausgeprägt und eine Selbstverständlichkeit. Räume wie Veranstaltungssaal, Besprechungszimmer, Küche, Hof sowie Kopierer, Drucker, Beamer, Lastenrad u.a. werden nachhaltig gemeinsam genutzt. Insbesondere wegen der zwei Jugendorganisationen (BUNDjugend und NAJU) ist der Altersdurchschnitt relativ niedrig und man kann von einem „Mehrgenerationenhaus“ sprechen.

Der gemeinsamen Nutzung droht nun das Aus!

Die private Eigentümerin des UWZ hat die Mietverträge zum Ende des Jahres gekündigt – sie möchte das Objekt verkaufen. Es ist absehbar, dass neue Eigentümer bei der zentralen Lage etwas anderes vorhat, als das UWZ mit niedrigen Mieten fortzuführen. Damit droht dem erfolgreichen Projekt UWZ das Aus.

Bitte helfen Sie jetzt, das Umweltzentrum zu retten!

Sofern ein Großteil des Kaufpreises durch Spenden, Zuschüsse und/oder dauerhafte Patenschaften von Freundinnen und Freunden des Umweltzentrums beigesteuert wird, ist der BUND Landesverband Baden-Württemberg bereit, das UWZ zu kaufen. Es fehlen dazu rund 1,2 Millionen Euro.

Sie können helfen! Die Chance ist realistisch!
Mehr dazu auf der ersten Seite!

